

Geschlechterflexible Erziehung

Ein Gender Training für Menschen, die Kinder erziehen

Termin:

Auf Anfrage

Dauer:

2 x 6 Stunden

Ort:

Ottostraße 21 in Bamberg

Teilnehmer/innen:

Maximal 12 Personen

Kosten:

Abhängig von der

Gruppengröße (ca.
150,-- Euro pro Teil-
nehmerIn)

Kontakt- Telefonnummer:

Ulrike Wurmthaler
0951/9935804

Zielgruppe

Pädagogische Teams aus Kindergärten, Schulen, Tagesstätten; Menschen, die mit Kindern arbeiten (z.B. ErgotherapeutInnen, LogopädInnen etc.)

Inhalt

Die Gleichheit der Geschlechter ist heutzutage ein weithin anerkanntes Ziel in der Erziehung und Pädagogik. Trotz solcher Bemühungen nehmen Kinder oft an ihren Bezugspersonen andere, traditionelle Verhaltensmuster wahr. Hinzu kommt, dass sich Kinder nicht an den Zielen der Erwachsenen, sondern an den tatsächlich vorgelebten Modellen orientieren. Insofern klaffen Anspruch und Wirklichkeit häufig auseinander.

Mit Methoden aus dem Gender Training wollen wir analysieren, wie wir unsere eigene Geschlechterrolle ausfüllen, wie wir in unserer Institution (Schule, Heim, Hort, Kindergarten etc.) Geschlechterrollen leben und an welchen Stellen wir uns Veränderungen wünschen. Auf dieser Basis und anhand von Beispielen aus der Praxis werden wir konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für geschlechterflexible Erziehung entwickeln.

Methoden

Selbsterfahrung, Gruppenarbeit, Fallarbeit und Rollenspiele

Gruppenleitung

Dr. Susanne Kade
(Jahrgang 1967)

Dipl.-Psychologin, Ausbildungen in lösungsorientierter Beratung und Verhaltenstherapie; Seit 1997 einzel- und gruppentherapeutisch tätig, seit 2002 Beratung von pädagogischen Teams und Eltern

Ulrike Wurmthaler

(Jahrgang 1965)

Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin in eigener Praxis mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie; Ausbildung in integrativer Gestalttherapie für Kinder und Jugendliche, Aus- und Weiterbildungen in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie, systemischer Therapie und Traumatherapie